Preußische Gesetzsammlung

Jahrgang 1919

Mr. 26.

(Nr. 11769.) Gesetz, betreffend Gemeindeeinkommenbesteuerung im Rechnungsjahre 1919. Bom 4. Juni 1919.

Die verfassunggebende Preußische Landesversammlung hat solgendes Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

Einziger Paragraph.

Die Gemeinden können durch Beschluß die Gemeindeeinkommenbesteuerung für das Nechnungsjahr 1919 ausnahmsweise abweichend von den Bestimmungen 37 des Kommunalabgabengesetzes so regeln, daß die steuerpflichtigen natürschen Personen zu den Gemeindezuschlägen nach einem Tarise herangezogen werden, der in seinen Sähen bei Einkommen

900 bis einschließlich 1 050 Mark bis zu 100 vom Hundert pon mebr als 1200 » 1050 » 1350 » 1200 » 1500 1650 1800 2100 1800 » 2100 » 2400 2700 » 2400 » 3.000 2700 » 3300 3000 » 3600 3300 » 3900 3600 »

binter ben gegenwärtigen Tarifsähen zurückbleibt, und daß dafür die steuerpflichtigen Personen mit einem Einsommen von mehr als 6500 Mark nach einem Tarife herangezogen werden, desse die gegenwärtig geltenden überschreiten, dabei jedoch nicht über die im § 1 des Gesches vom 8. Juli 1916 (Gesetzamml. S. 109) für die natürlichen Personen vorgesehenen Zuschlagsprozente hinausgehen.

Das durch die stärkere Heranziehung der höheren Einkommen entstehende Mehr an Steuer soll den Ausfall, der durch die Entlastung der niederen Einkommen einschließlich etwa eintretender Zinsaussälle und Mehrkosten sowie durch den etwaigen Verzicht auf die Heranziehung der Steuerpslichtigen mit einem Einkommen von nicht mehr als 900 Mark entsteht, nicht überschreiten.

Berlin, den 4. Juni 1919.

Die Preußische Staatsregierung.

Heinhardt. am Zehnhoff. Oeser. Stegerwald.

-duiling thought too unitablish

Beniger Paragraph

Die Gemeinden können durch Arthins die Ferneinbreinkommenselleinungen e das Rechnungsiehe 1949 ausnähnsweise abweisbend von den Ankingungen e § 37 des Kommunalabgabengelehes in regeln, das die Heneraffichigen mann-

hat Presson zu den Gemeinderguschlagen nach einem Latife berangeichger bereien,

traduction of the second final trade to a designation of the second second second

* * 07 * * * 000 * * * 001 * * * 000 * * * 000 * * * 000 * * * 000 * * * 000 * * * 000 * * * 000 * * * 000 * * * 000 * * * 000 * * * 000 * * * 000 * * * 000 * * * 000 * * * 000 * * * 000 * * * 000 * * * 000 * * * 000 * * * 000 * * * 000 * 000 * 0

hinter ben gegenvärigen Lariffägen gurinkbleibt von daß bahit die kenetualikrigen Perfonen unt einem Einfammen von mehr als värdt neb einem Larife herangezogen merden, deffen Suge die gegenvärlig geltenden hiertebreitette vabet sebret uich über die im § 1 des Weleges vom schalt 1816 (Welegianen). La rock ein die extrafichen Verlanen vorgelöhenen Suchlanden gente benans seinen.

Redigiert im Burv des Staatsministeriums. — Berlin, gedruckt in ber Reichsbenderei. Bestellungen auf einzelne Stude der Preußischen Geschammung, und auf die Sander-Carpoerzeichnisse (1306 bis 1883 zu 6,25 M und 1884 bis 1913 zu 4,60 M) sind an die Vostanfenkeit zu richten.